



GWeDevel APPLICATION MONITOR BENUTZERHANDBUCH



GWeDevel - Alexander Geers

Inhaltsverzeichnis

Installation Webserver	2
Schritt 1: Prüfung Servervoraussetzungen	2
Schritt 2: API Schutz installieren	3
Schritt 3: Lizenzdaten eintragen	4
Lizenzdaten Fehlerhaft	4
Schritt 4: Datenbank Parameter festlegen	5
Schritt 5: Datenbank Installation	6
Schritt 6: Installation Abschluss	7
Schritt 7: Conjob Einrichten	8
Schritt 8: Dateiberechtigungen und nicht benötigte Dateien entfernen	8
Webserveradministration	9
Debugging	9
Automatische Aktualisierung	9
Letzte Statusübermittlung	9
Updatebenachrichtigungen Anzeigen	9
Festplattenwarnung Anzeigen	9
Tunneladapter Anzeigen	9
Netzwerkgeräte Anzeigen	9
E-Mail Benachrichtigung	9
API Passwortschutz	10
Benutzer & Passwort	10
Serverinformationen	10
Webserver	12
Statusübersicht	12
Aufgaben	13
Netzwerkpfade	13
Festplatten	13
Geräte	14
Protokoll	14
Logout	15
Installation Clientsoftware	16
Erster Start/Einstellungen	16
Allgemeine Einstellungen	16
E-Mail Einstellungen	16
Proxy Einstellungen	17
Webserver Einstellungen	17
Dienst Überprüfen	17
Client Oberfläche	19
Neue Anwendung hinzufügen/ bestehende Anwendung bearbeiten	20
Neuen Dienst hinzufügen/ bestehenden Dienst bearbeiten	21
Neuen Netzwerkpfad hinzufügen / bearbeiten	22
Log ansehen & löschen	23
Sonstiges	23
Anhalten/Ausführen	23
Aufgabe per Button deaktivieren	23
Aufgabenliste aktualisieren	23

Installation Webserver

Installieren Sie zunächst den GWeDevel Application Monitor Client auf Ihrem Computer/Server.

Kopieren Sie die Dateien aus der Zip-Datei „webComponent.zip“ aus dem Installationsverzeichnis Ihres Computers/Servers mittels eines FTP Programms Ihrer Wahl auf Ihren Webserver.

Geben Sie allen Dateien im Verzeichnis „root/installer“ die Dateiberechtigung „0777“.

Rufen Sie nun in die URL auf, unter der Sie den GWeDevel Application Monitor erreichen können und beginnen Sie mit der Installation.

Schritt 1: Prüfung Servervoraussetzungen

Schritt 1 des Installers prüft die Webservervoraussetzungen. Werden alle Voraussetzungen erfüllt, klicke Sie auf den Button „Weiter“.

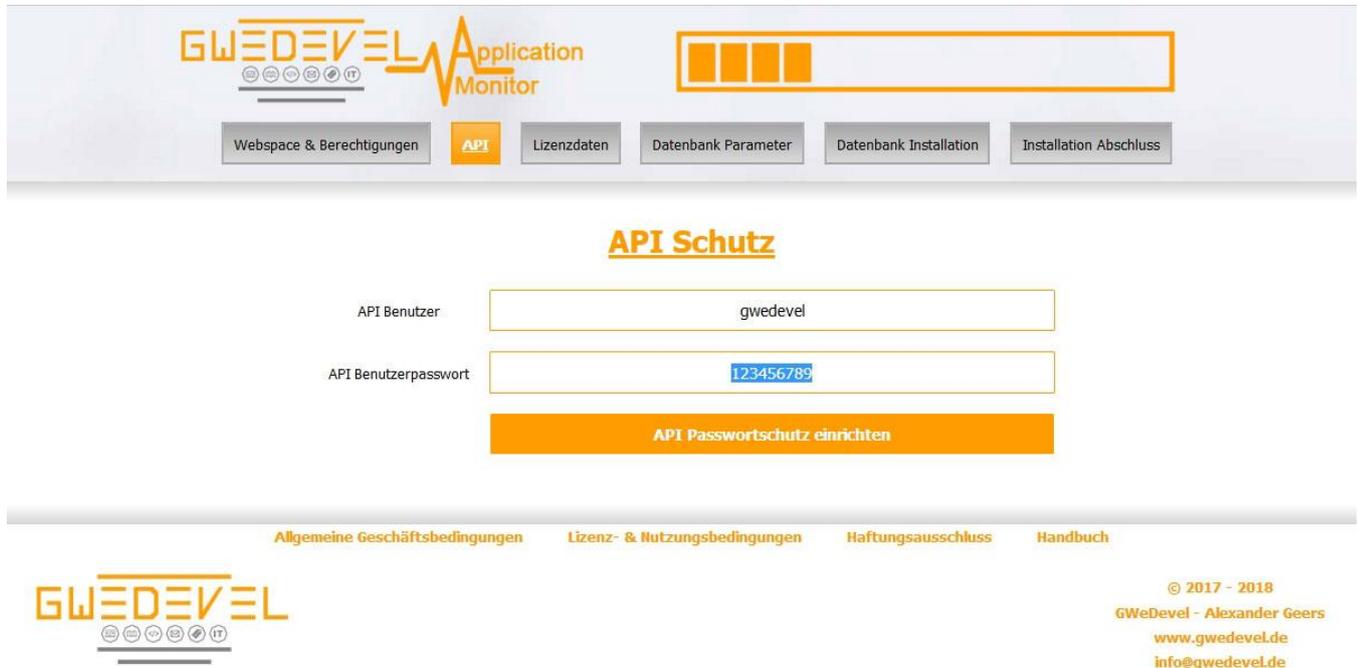


(Schritt 2 auf der nächsten Seite.)

Schritt 2: API Schutz installieren

Im zweiten Schritt legen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für die API (Programmschnittstelle/Application Programming Interface) fest.

- Lassen Sie keines der Felder leer. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.
- Nutzen Sie ein „starkes“ Passwort aus Sonderzeichen, Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben.
- Ist eines der Felder leer, oder konnte der API Schutz nicht installiert werden, erhalten Sie eine klare Fehlermeldung.



The screenshot shows the 'API Schutz' configuration page. At the top, there is a navigation bar with the GWEDEVEL logo and 'Application Monitor' text. Below the logo is a progress indicator with four bars, the second of which is highlighted. The navigation bar contains several buttons: 'Webespace & Berechtigungen', 'API' (highlighted in orange), 'Lizenzdaten', 'Datenbank Parameter', 'Datenbank Installation', and 'Installation Abschluss'.

The main content area is titled 'API Schutz'. It contains two input fields: 'API Benutzer' with the value 'gwelevel' and 'API Benutzerpasswort' with the value '123456789'. Below these fields is an orange button labeled 'API Passwortschutz einrichten'.

At the bottom of the page, there is a footer with the GWEDEVEL logo on the left and copyright information on the right: '© 2017 - 2018 GWeDevel - Alexander Geers www.gwelevel.de info@gwelevel.de'. Above the footer, there are links for 'Allgemeine Geschäftsbedingungen', 'Lizenz- & Nutzungsbedingungen', 'Haftungsausschluss', and 'Handbuch'.

Wurde er API Schutz erfolgreich installiert, gelangen Sie zum dritten Schritt der Installation, der Lizenzeingabe.

(Schritt 3 auf der nächsten Seite.)

Schritt 3: Lizenzdaten eintragen

Tragen Sie nun den Lizenznehmer, die Lizenznummer und die Lizenz-ID ein, welche Sie nach dem Kauf erhalten haben. Achten Sie darauf, dass Sie die Daten korrekt, wie in der E-Mail mit den Lizenzdaten aufgeführt, eintragen. Andernfalls wird die Lizenz nicht akzeptiert.



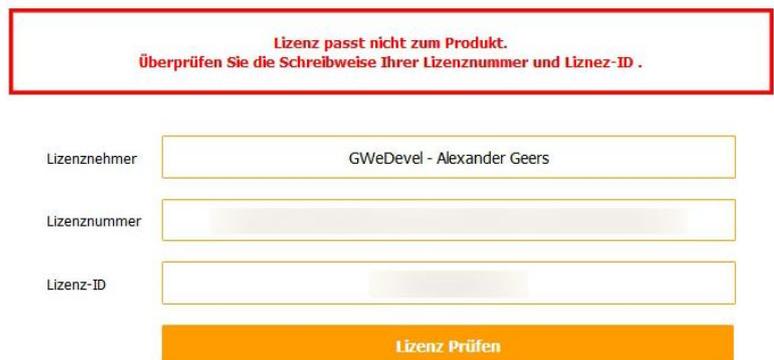
Klicken Sie abschließend auf den Button „Lizenzdaten Prüfen“. Bei erfolgreicher Prüfung und Erstellung der Lizenzdatei gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

Lizenzdaten Fehlerhaft

Sind nicht alle Felder ausgefüllt, erhalten Sie die Fehlermeldung: „Daten nicht vollständig ausgefüllt!“



Sind die Lizenzdaten nicht korrekt eingetragen, erhalten Sie die Fehlermeldung: „Lizenz passt nicht zum Produkt. Überprüfen Sie die Schreibweise Ihrer Lizenznummer und Lizenz-ID.“



Schritt 4: Datenbank Parameter festlegen

Tragen Sie nun die Zugangsdaten für Ihre Datenbank ein. Hierzu zählen:

- Datenbank Host (Meist „localhost“, „127.0.0.1“ oder „db.hostname.tld“)
- Datenbank Name (Der von Ihnen oder von Ihrem Hoster festgelegte Name)
- Datenbank User (Der von Ihnen oder von Ihrem Hoster festgelegte Benutzername)
- Datenbank Passwort (Das von Ihnen oder von Ihrem Hoster festgelegte Passwort)
- Tabellen Prefix (Wollen Sie mehrere Anwendungen mit einer Datenbank betreiben, wählen Sie ein eindeutiges, einmal vorkommendes Prefix, um den GWeDevel Application Monitor eindeutig von anderen Produkten abzugrenzen)

Klicken Sie auf „Datenbank Einrichten“ um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.

Sollten Ihre Daten fehlerhaft sein, erhalten Sie (ähnlich wie in dieser Abbildung dargestellt) eine detaillierte Fehlermeldung.

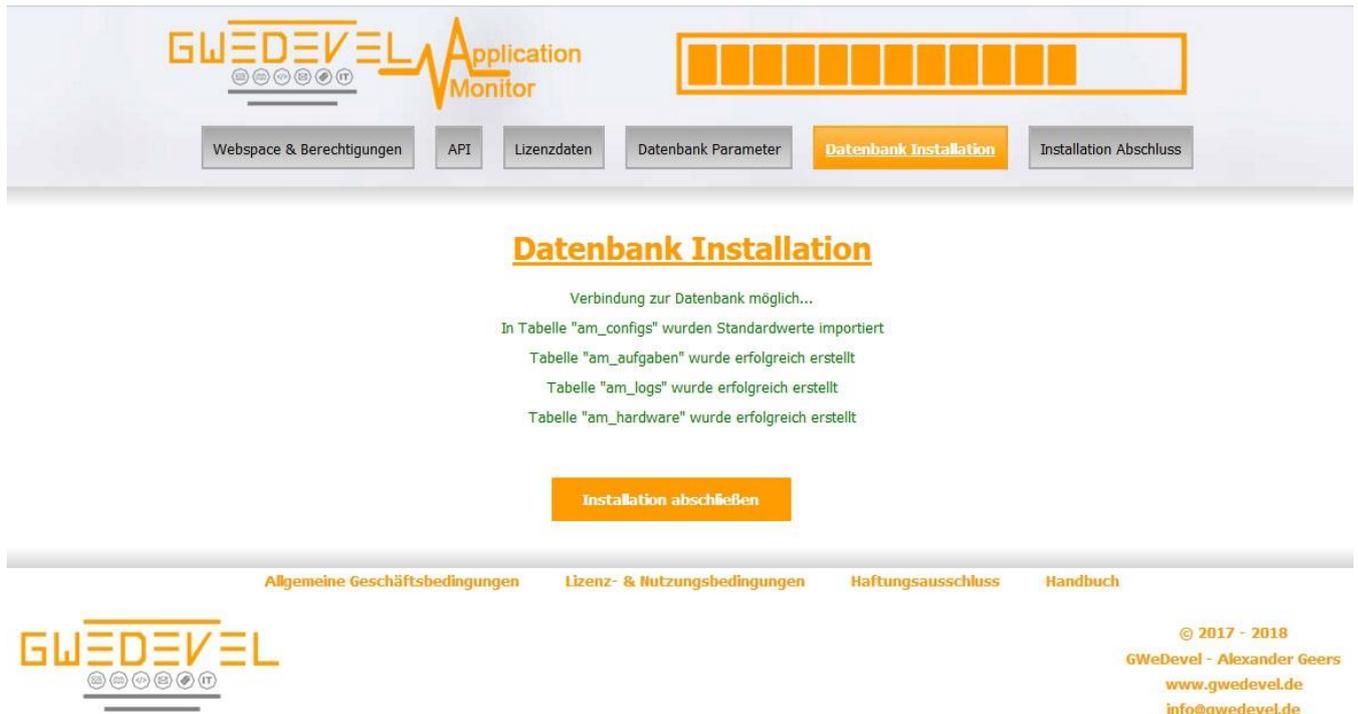
Warning: mysql_connect(): (HY000/1045): Access denied for user ' ' @'localhost' (using password: YES) in
Verbindung konnte nicht hergestellt werden. Bitte überprüfen Sie die Parameter

(Schritt 5 auf der nächsten Seite)

Schritt 5: Datenbank Installation

Im diesem Schritt werden die Datenbank Parameter in die entsprechenden Konfigurationsdateien geschrieben und die Tabellen der Datenbank installiert. Es gibt 4 verschiedene Tabellen welche angelegt werden und teils mit Standarddaten gefüllt werden.

- Konfigurationstabelle (prefix_configs) -> Daten für die Webserverkonfiguration
- Aufgabentabelle (prefix_aufgaben) -> Verwaltung der Aufgaben der Computer/Server
- Protokolltabelle (prefix_logs) -> Ablegen der Webserver sowie Computer/Server Protokolle
- Hardwaretabelle (prefix_hardware) -> Visuelle Darstellung der Hardwareeigenschaften der Computer/Server



Datenbank Installation

Verbindung zur Datenbank möglich...

In Tabelle "am_configs" wurden Standardwerte importiert

Tabelle "am_aufgaben" wurde erfolgreich erstellt

Tabelle "am_logs" wurde erfolgreich erstellt

Tabelle "am_hardware" wurde erfolgreich erstellt

Installation abschließen

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#) [Lizenz- & Nutzungsbedingungen](#) [Haftungsausschluss](#) [Handbuch](#)

GWEDVEL

© 2017 - 2018
 GWeDevel - Alexander Geers
www.gwedevel.de
info@gwedevel.de

Zum Abschluss der Installation klicken Sie auf den Button „Installation abschließen“.

(Installationsabschluss auf der nächsten Seite)

Schritt 6: Installation Abschluss

Ist die Installation fehlerfrei abgeschlossen, erscheint die folgende Meldung:

Sie werden automatisch zur Administration von GWeDevel Application Monitor weitergeleitet.

Wollen Sie nicht länger warten, klicken Sie auf den Link am Ende der Seite.

Schritt 7: Conjob Einrichten

Richten Sie gemäß Ihren Serverspezifikationen einen Cronjob auf folgende Adresse ein, um Automatische Statusbenachrichtigungen per E-Mail zu erhalten. Hierdurch werden ebenfalls alle Protokolleinträge, älter als 6 Monate entfernt, damit die Datenbank nicht zu groß wird.

CronJob Adresse: <http://IhreDomain.tld/installationsverzeichnis/cron-warnungen.php>

BSP: <https://meinedomain.de/applicationmonitor/cron-warnungen.php>

Schritt 8: Dateiberechtigungen und nicht benötigte Dateien entfernen

Geben Sie den folgenden Dateien mittels Ihres FTP Programms die Dateiberechtigung 0755:

- */root/config.php*
- */root/global_vars.php*
- */root/database.php*
- */root/info.php*

Löschen Sie den Ordner */root/installer* um unberechtigte Änderungen durch Dritte zu vermeiden.

Nehmen Sie das Anpassen der Dateiberechtigungen und die Löschen des Ordners „installer“ nicht vor, erscheint im oberen Bereich der Webconsole eine Fehlermeldung/Warnung.

Damit ist die Installation des Webservers abgeschlossen.

Webserveradministration

Unter der Administration können Sie verschiedene Einstellungen bezüglich des GWeDevel Application Monitor Webservers vornehmen.

Debugging

Das Debugging zeigt eventuelle vorhanden Webserverfehleinrichtungen sowie das Protokoll des Cronjobs an. (Aktivieren Sie diese Option nur zu Prüfungszwecken. Diese Option verlangsamt den Webserver)

Automatische Aktualisierung

Tragen Sie hier einen Minutenwert ein, nach welchem die Statusübersicht automatisch aktualisiert werden soll. So brauchen Sie die Seite nicht händisch aktualisieren.

Letzte Statusübermittlung

Tragen Sie hier einen Minutenwert ein, nachdem der Webserver Ihnen eine E-Mail Benachrichtigung über eine fehlende Statusmitteilung oder einen Fehler eines Clients senden soll.

Die Benachrichtigung wird gesendet, sobald die Überprüfungszeit des Clients addiert mit der Zeit der letzten Statusübermittlung des Webservers überschritten wird.

Updatebenachrichtigungen Anzeigen

Hier können Sie festlegen, ob die Webconsole Sie visuell über eine neue Version des GWeDevel Application Monitors informieren soll.

Updatebenachrichtigungen werden Ihnen unter „Statusübersicht“ und „Geräte“ angezeigt.

Festplattenwarnung Anzeigen

Hier legen Sie fest, ob Sie darüber informiert werden wollen, wenn ein selbst festzulegender Mindestespeicherplatz unterschritten wird. Dies wird Ihnen ebenfalls unter „Statusübersicht“, „Geräte“ und Festplatten angezeigt.

Tunneladapter Anzeigen

Unter Windows- und Linux Systemen werden sogenannte Tunneladapter installiert, um z.B. IP4 Verbindungen über IP6 Netze zu realisieren, VPN Verbindungen aufzubauen oder damit verschiedenste Software untereinander kommunizieren können. Diese Adapter erschweren meist die Übersicht über die Netzwerkkarten. Mit dieser Option können Sie diese Adapter ausblenden.

Netzwerkgeräte Anzeigen

Mit dieser Option können die Netzwerkpfade (Netzwerkgeräte) unter der Statusübersicht ein bzw ausgeblendet werden.

E-Mail Benachrichtigung

Geben Sie hier die Zugangsdaten einer E-Mail Adresse ein, über die Sie die Statusbenachrichtigungen des Webservers versenden wollen.

Tragen Sie hier ebenfalls einen E-Mail Absender, dessen Namen, einen E-Mail Empfänger und einen Betreff ein. **Mehrere Empfänger werden mit einem Komma getrennt.**

Nachdem Sie die Daten eingetragen haben, können Sie mit einem Klick auf den Button „Senden testen“ das korrekte versenden der Benachrichtigungen testen.

Alle Einstellungen die bis hierher getroffen werden. Müssen mit einem Klick auf den Button „speichern“ gespeichert werden.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen klicken Sie auf den Button „auf Standards zurücksetzen“.

API Passwortschutz

Um den Benutzer und das Passwort des API Schutzes zu ändern, tragen Sie unter dieser Option einen API Benutzer und ein API Benutzerpasswort ein und klicken auf den Button „API Passwortschutz ändern“.

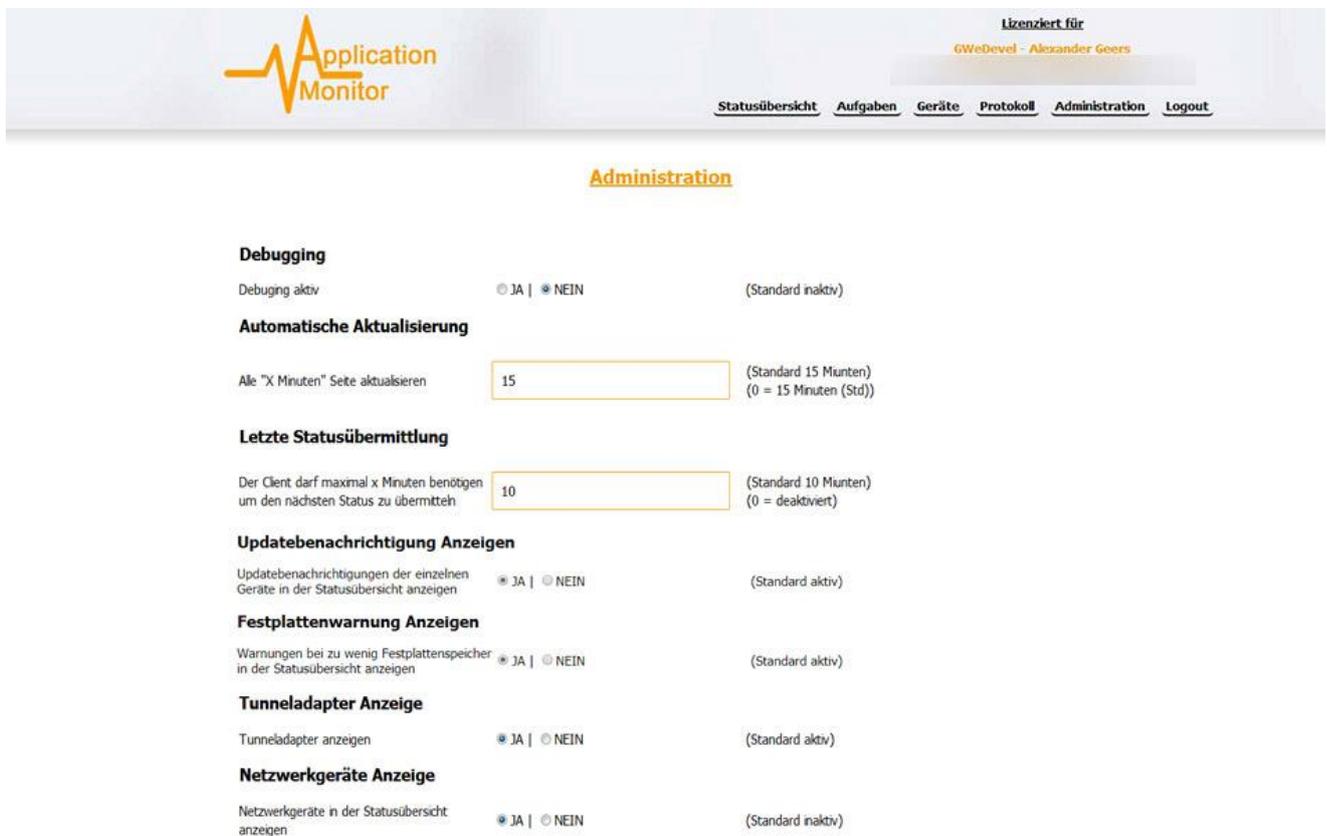
Benutzer & Passwort

Hier legen Sie den Login-Schutz des GWeDevel Application Monitor Webservers fest. Tragen Sie einen Benutzernamen und Passwort ein und wiederholen Sie das Passwort unter „Passwort wiederholen“. Klicken Sie auf „Benutzer und Passwort ändern“ um die Einstellungen zu speichern.

Wir empfehlen dringendst einen Benutzer und ein Passwort zu vergeben!

Serverinformationen

Unter den Serverinformationen finden Sie alle Daten zu Ihrem Webserver.



The screenshot shows the Administration interface of the GWeDevel Application Monitor. At the top, there is a navigation menu with options: Statusübersicht, Aufgaben, Geräte, Protokoll, Administration (selected), and Logout. The main content area is titled "Administration" and contains several configuration sections:

- Debugging:** A toggle for "Debugging aktiv" with radio buttons for "JA" and "NEIN" (selected). The default is "(Standard inaktiv)".
- Automatische Aktualisierung:** A field for "Alle 'X Minuten' Seite aktualisieren" with a value of "15". The default is "(Standard 15 Minuten)" and "(0 = 15 Minuten (Std))".
- Letzte Statusübermittlung:** A field for "Der Client darf maximal x Minuten benötigen um den nächsten Status zu übermitteln" with a value of "10". The default is "(Standard 10 Minuten)" and "(0 = deaktiviert)".
- Updatebenachrichtigung Anzeigen:** A toggle for "Updatebenachrichtigungen der einzelnen Geräte in der Statusübersicht anzeigen" with radio buttons for "JA" (selected) and "NEIN". The default is "(Standard aktiv)".
- Festplattenwarnung Anzeigen:** A toggle for "Warnungen bei zu wenig Festplattenspeicher in der Statusübersicht anzeigen" with radio buttons for "JA" (selected) and "NEIN". The default is "(Standard aktiv)".
- Tunneladapter Anzeige:** A toggle for "Tunneladapter anzeigen" with radio buttons for "JA" (selected) and "NEIN". The default is "(Standard aktiv)".
- Netzwerkgeräte Anzeige:** A toggle for "Netzwerkgeräte in der Statusübersicht anzeigen" with radio buttons for "JA" (selected) and "NEIN". The default is "(Standard inaktiv)".

E-Mail Benachrichtigung

SMTP Server	<input type="text"/>	(Tragen Sie die Server Adresse ein, über welchen die E-Mail Benachrichtigung gesendet werden soll.)
SMTP Port	<input type="text"/>	(Standard Port: 25 oder 587, SSL Port: 465. Versand über SSL wird automatisch anhand des Ports 465 erkannt.)
SMTP Benutzer	<input type="text"/>	(Der Benutzer, der sich am Server anmelden kann.)
SMTP Passwort	<input type="text"/>	(Passwort für das Anmelden am Server.)
E-Mail Absender Name	<input type="text"/>	(In welchen Namen soll die E-Mail versendet werden?)
E-Mail Absender Adresse	<input type="text"/>	(Von welcher Adresse soll die E-Mail versendet werden?)
E-Mail Empfänger	<input type="text"/>	(Wer soll die E-Mail Benachrichtigung(en) erhalten?) (Mehrere E-Mail Adresse mit ',' trennen)
E-Mail Betreff	<input type="text" value="Application Monitor Entwicklung"/>	
Sende Test E-Mail	<input type="button" value="Senden testen"/>	
	<input type="button" value="speichern"/>	
	<input type="button" value="auf Standards zurücksetzen"/>	

API Passwortschutz

API Benutzer	<input type="text"/>
API Benutzerpasswort	<input type="text"/>
Root Dir	<input type="text"/>
	<input type="button" value="API Passwortschutz ändern"/>

Benutzer & Passwort

Benutzer	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Passwort wiederholen	<input type="text"/>
	<input type="button" value="Benutzer & Passwort ändern"/>

Serverinformationen

System	Linux TestRaspi 4.9.59-v7+ #1047 SMP Sun Oct 29 12:19:23 GMT 2017 armv7l
Build Date	May 11 2017 14:04:47
Server API	Apache 2.0 Handler
Virtual Directory Support	disabled
Configuration File (php.ini) Path	/etc/php/7.0/apache2
Loaded Configuration File	/etc/php/7.0/apache2/php.ini
Scan this dir for additional .ini files	/etc/php/7.0/apache2/conf.d
	<ul style="list-style-type: none"> /etc/php/7.0/apache2/conf.d/10-mysqld.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/10-opcache.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/10-pdo.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/15-xml.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-apcu.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-apcu_bc.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-bz2.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-calendar.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-ctype.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-curl.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-dom.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-exif.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-fileinfo.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-ftp.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-gd.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-gettext.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-iconv.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-imagick.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-imap.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-intl.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-json.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-mbstring.ini, /etc/php/7.0/apache2/conf.d/20-mcrypt.ini

Webserver

In diesem Kapitel widmen wir uns den einzelnen Bestandteilen des Webserver.

Statusübersicht

Unter der Statusübersicht werden die Status aller Aufgaben in Kurzform angezeigt.

Die folgenden Farben stehen für die jeweiligen Zustände der einzelnen Aufgaben:

- Grau: Aufgabe/Netzwerkpfad deaktiviert
- Orange: Warnung, keine Rückmeldung vom Client/ Netzwerkpfad in der eingestellten Zeit erhalten oder Letzte Überprüfung zu lange her.
- Rot: Ein Fehler wurde an den Webserver übertragen (Anwendung/Dienst abgestürzt, Neustart Anwendung/Dienst nicht möglich) / Netzwerkpfad nicht erreichbar / Festplattenspeicher unter mindestgrenze
- Grün: Keine Fehler und Warnungen

The screenshot shows the 'Application Monitor' interface. At the top, it says 'Lizenziert für GWeDevel - Alexander Geers'. Below that are navigation links: 'Seite neu laden', 'Aufgaben', 'Geräte', 'Protokoll', 'Administration', and 'Logout'. A notification box states: '5 Geräte mit veralteter Version gefunden! Bitte halten Sie die Software auf dem aktuellsten Stand! Mehr Informationen: Changelog des Updateclients'. A button 'Updates anzeigen' is also present. Below the notification, it shows 'Letzte Aktualisierung: 29.10.2018 14:48:52 - Nächste Aktualisierung: 29.10.2018 14:58:52'. The main table lists various tasks with columns for ID, HWID, Laufwerk, Speicher, and Ereignis. The tasks are color-coded: red for errors (e.g., 'WebBackup' with 'Ereignis: Fehler'), orange for warnings (e.g., '3601' with 'Ereignis: nicht gestartet'), and green for successful states (e.g., 'Ereignis: Erreichbar').

Die Aufgaben, Netzwerkpfade und Festplattenwarnungen können über das Zeilenmenü bearbeitet werden. Folgende Optionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

- ☒ Anwendungen beenden (Wenn Sie eine Anwendung/einen Dienst beenden wollen, weil diese z.B. abgestürzt ist, aber nicht über eine Fernwartungssoftware oder direkt Vorort an den Rechner / Server können)
- ⌛ Anwendung neustarten ((Wenn Sie eine Anwendung/einen Dienst neustarten wollen, weil diese z.B. abgestürzt ist, aber nicht über eine Fernwartungssoftware oder direkt Vorort an den Rechner / Server können)

-  Fehler Quittieren (Fehler und Warnungen werden bis zur nächsten Übertragung durch den Client ignoriert. Nützlich, gerade wenn Wartungsarbeiten vorliegen und der Client vom Netzwerk getrennt wurde, oder der Application Monitor temporär deaktiviert wurde)
-  Details Anzeigen (Details der Aufgabe werden in angezeigt, ohne auf die „Aufgaben Seite“ zu wechseln.)
-  Aufgabe/Netzwerkpfad löschen (Sollte ein Client entfernt worden sein, ohne dies über die Client Software des Application Monitors zu machen, können Sie ihn auf diesem Weg entfernen. Ist der Client weiterhin aktiv, wird er automatisch über die Client Software erneut hinzugefügt.)
-  Aufgabe/Netzwerkpfad/Festplattenwarnung deaktivieren (Nur Webserverseitig; Sollten Sie z.B. Wartungsarbeiten am Rechner / Server vornehmen und in dieser Zeit keine Benachrichtigungen von diesem Gerät erhalten wollen)
-  Aufgabe/Netzwerkpfad aktivieren (Nur Webserverseitig; Sollten Sie z.B. Wartungsarbeiten am Rechner / Server abgeschlossen sein und Sie wieder Benachrichtigungen von diesem Gerät erhalten wollen)
-  Benachrichtigungen deaktivieren (Nur Webserverseitig; Sollten Sie z.B. Wartungsarbeiten am Rechner / Server vornehmen und in dieser Zeit keine Benachrichtigungen von diesem Gerät erhalten wollen)
-  Benachrichtigungen aktivieren (Nur Webserverseitig; Sollten Sie z.B. Wartungsarbeiten am Rechner / Server abgeschlossen sein und Sie wieder Benachrichtigungen von diesem Gerät erhalten wollen)
-  Diese Aufgabe ist ein Dienst
-  Diese Aufgabe ist eine Anwendung
-  Dies ist ein Netzwerkgerät ( und  siehe Beschreibung oben)

Aufgaben

Hier werden alle Aufgaben, gruppiert nach Clients, mit detaillierten Informationen angezeigt.

- Es gilt dieselbe Farbkodierung wie bei der Statusübersicht.
- Netzwerkpfade werden getrennt unter „Netzwerkpfade“ und „Geräte“ angezeigt.
- Das Zeilenmenü ist wie oben aufgebaut.

Netzwerkpfade

Hier werden alle Netzwerkpfad nach Clients gruppiert aufgelistet.

- Es gilt dieselbe Farbkodierung wie bei der Statusübersicht.
- Netzwerkpfade werden getrennt unter „Netzwerkpfade“ und „Geräte“ angezeigt.
- Das Zeilenmenü ist wie oben aufgebaut.

Festplatten

Hier werden alle Festplatten nach Clients gruppiert aufgelistet.

- Es gilt dieselbe Farbkodierung wie bei der Statusübersicht (Rot = geringer Speicher, grün = alles i.o.)
- Es können lediglich Festplattenwarnungen deaktiviert werden. Deaktivierte Festplatten werden unter Statusübersicht nicht angezeigt!

Geräte

Hier werden alle Geräte aufgelistet. Es stehen Informationen zu Betriebssystem, Prozessor, Arbeitsspeicher, Mainboard, Partitionen, Festplattentemperaturen, Grafikkarte und Netzwerkkarten und Netzwerkpfade zur Verfügung.

Auf den ersten Blick werden der PC Name sowie der Displayname, Anlegedatum und letztes Update Datum, die ID, die Installierte Softwareversion sowie die externe IP Adresse angezeigt.

Auf der rechten Seite ist ein minimalistisches Menü eingebaut. Hierrüber werden Updatebenachrichtigungen sowie Festplattenspeicherwarnungen angezeigt, die Details können ausgeklappt werden und das Gerät kann gelöscht werden. Ist das Ende der Gerätezeile rot gefärbt, ist ein Update und/oder eine Festplattenspeicherwarnung vorhanden.

-  Update verfügbar
-  Details ausklappen (klick zum Öffnen und Schließen)
-  Festplattenspeicherwarnung
-  Gerät löschen (Ist das Gerät weiterhin aktiv, wird es erneut hinzugefügt)

Geräteübersicht

Offizielle neuste Version: 1.6.6876.45874

★ 24.10.2018 22:39:17	★ 29.10.2018 12:55:06		  
ID: 5BBE4BA7F5E44E02A	Inst. Version: 1.5.9457.47841	↔	
[ST]	★ 25.10.2018 18:49:45	★ 29.10.2018 14:34:16	 
ID: 56674ED412484C77A1	Inst. Version: 1.6.6876.45874	↔	
	★ 25.10.2018 18:49:45	★ 26.10.2018 19:04:08	  
ID: 56674ED412484C77A1	Inst. Version: 1.6.6872.32184	↔	
	★ 25.10.2018 18:49:45	★ 26.10.2018 19:04:08	  
ID: 95841840217877571:	Inst. Version: 1.6.6872.32184	↔	
	★ 25.10.2018 18:49:45	★ 26.10.2018 19:04:08	  
ID: 939456151666841530	Inst. Version: 1.6.6872.32184	↔	
	★ 25.10.2018 18:49:45	★ 26.10.2018 19:04:08	  
ID: 634237530392752041:	Inst. Version: 1.6.6872.32184	↔	

Details der Geräte können mit einem Klick auf das „+“ Symbol angezeigt werden.

Um ein Gerät zu löschen, klicken Sie auf das „x“ Symbol im Kopfbereich eines Gerätes.

Gelöschte Geräte werden automatisch wieder hinzugefügt, wenn diese weiterhin aktiv sind und der GWeDevel Application Monitor nicht deinstalliert oder deaktiviert wurde.

Protokoll

Das Protokoll dient der Nachverfolgung aller Ereignisse des Webservers. Mit den Buttons „Zurück“ und „Weiter“ können Sie durch die Protokolleinträge navigieren. Alle Protokolleinträge älter als 6 Monate werden automatisch aus dem Protokoll entfernt.

Protokoll

[Zurück](#) [Weiter](#)

Datum	Meldung	Typ	Herkunft	Gerät
2018-02-10 18:30:46		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:30:32		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:30:23		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:28:06		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:27:28		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:26:52		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:26:50		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:26:40		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:25:51		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:25:50		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:25:36		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:24:21		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:23:58		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:23:41		Löschung	Webserver	0
2018-02-10 18:23:04		Löschung	Webserver	0
2018-02-09 01:04:03	Fehlermeldung (Mail) gesendet 09.02.2018 01:04:03.	Benachrichtigung	Webserver	0
2018-02-09 01:04:02	Fehlermeldung gefunden 09.02.2018 01:04:02.	Benachrichtigung	Webserver	0

Logout

Melden Sie sich vom Webserver ab, um den Zugriff Dritter zu verhindern.

Installation Clientsoftware

Starten Sie das Setup auf Ihrem Client/Server. Folgen Sie den Anweisungen des Setups. Vergessen Sie **nicht** unter der Dienstinstallation den Benutzernamen des Systemadministrators und dessen Kennwort einzutragen.

Es wird ein Dienst zur Kontrolle der Dienstaufgaben installiert. Zur Überprüfung der Aufgaben wird ein Autostarteintrag für den Client installiert. Dieser startet automatisch bei jedem Start des Betriebssystems minimiert im System Tray.

Starten Sie den Dienst neu, nachdem Sie den GWeDeVel Application Monitor zum ersten Mal gestartet, eine Lizenz eingetragen und die Einstellung getroffen haben.

Eine Anleitung zu unserem Lizenzmanager finden Sie unter: <https://gwe devel.de/downloads/FAQ%20-%20Lizenzaktivierung.pdf>

Erster Start/Einstellungen

Tragen Sie zuerst die Lizenz mit allen relevanten Informationen ein. Nach dem Starten fordert Sie die Anwendung automatisch dazu auf. Die Lizenz kann nachträglich geändert werden, wenn Sie z.B. eine Demoversion aktiviert haben.

Nach dem ersten Start und der Linzeintragung öffnet sich automatisch das Einstellungsfenster. Tragen Sie hier unter den einzelnen Tabs die entsprechenden Informationen ein.

Allgemeine Einstellungen

Sollen USB Laufwerke nicht in der Webconsole unter Hardware und Festplatten aufgelistet werden, schalten Sie diese Option ab.

Wollen Sie Ihren Festplattenspeicher überwachen, aktivieren Sie die zweite Option und Tragen einen Prozentwert für den Mindestrestspeicher ein.



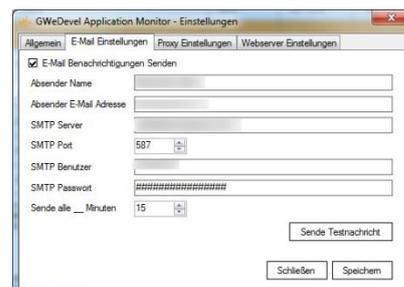
Unter Displayname tragen Sie einen Namen ein, mit dem Sie das Gerät eindeutig identifizieren können.

WICHTIG: Ist die USB Option aktiv, kann es unter manchen Konstellationen vorkommen, dass USB Laufwerke nicht formatiert bzw. sauber entfernt werden können, da ein „Lesezugriff“ auf den Laufwerken existiert. Diese Option ist bisher als BETA Funktion einzuschätzen – keine Haftung für Datenverlust!

E-Mail Einstellungen

Aktivieren Sie die Checkbox „E-Mail Benachrichtigungen Senden“, um bei Fehlern oder anderen Ereignissen automatisch eine E-Mail Benachrichtigung zu erhalten.

Tragen Sie einen Absender Namen, sowie eine Absender E-Mail Adresse ein. Zudem müssen Sie für das Versenden von E-Mails einen SMTP Server, einen Port, einen Benutzer und ein Passwort eintragen.

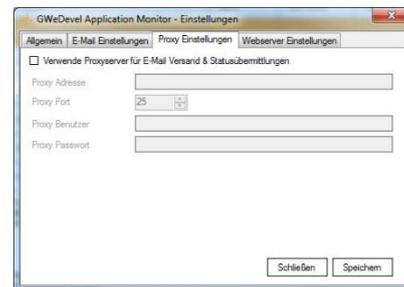


Zudem müssen Sie einen Zyklus (Sende alle __ Minuten) festlegen, wann erneut eine E-Mail Benachrichtigung gesendet werden soll.

Sie können die Eingaben prüfen, indem Sie auf den „Sende Testnachricht“ Button klicken.

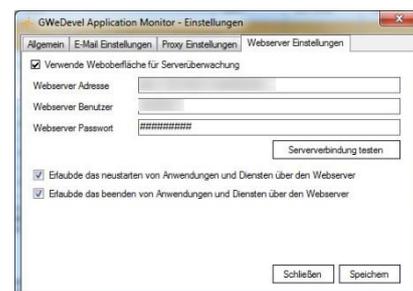
Proxy Einstellungen

Sollte Ihr Netzwerk über einen Proxy Server verfügen, oder wollen Sie Ihre Daten zusätzlich zur SSL Verschlüsselung verschlüsseln wollen, können Sie einen Proxyserver eintragen. Aktivieren Sie hierfür die Checkbox „Verwende Proxyserver für E-Mail Versand & Statusübermittlung“ und füllen die entsprechenden Felder.



Webserver Einstellungen

Um eine Statusübermittlung und die Hardwareinformationen an den Webserver zu übertragen, aktivieren Sie die Checkbox „Verwende Weboberfläche für Serverbenachrichtigungen“, tragen Sie eine „Webserver Adresse“, den zuvor festgelegten API Benutzer und das API Passwort ein. Um die Verbindung zu testen, klicken Sie auf den Button „Serververbindung testen“.



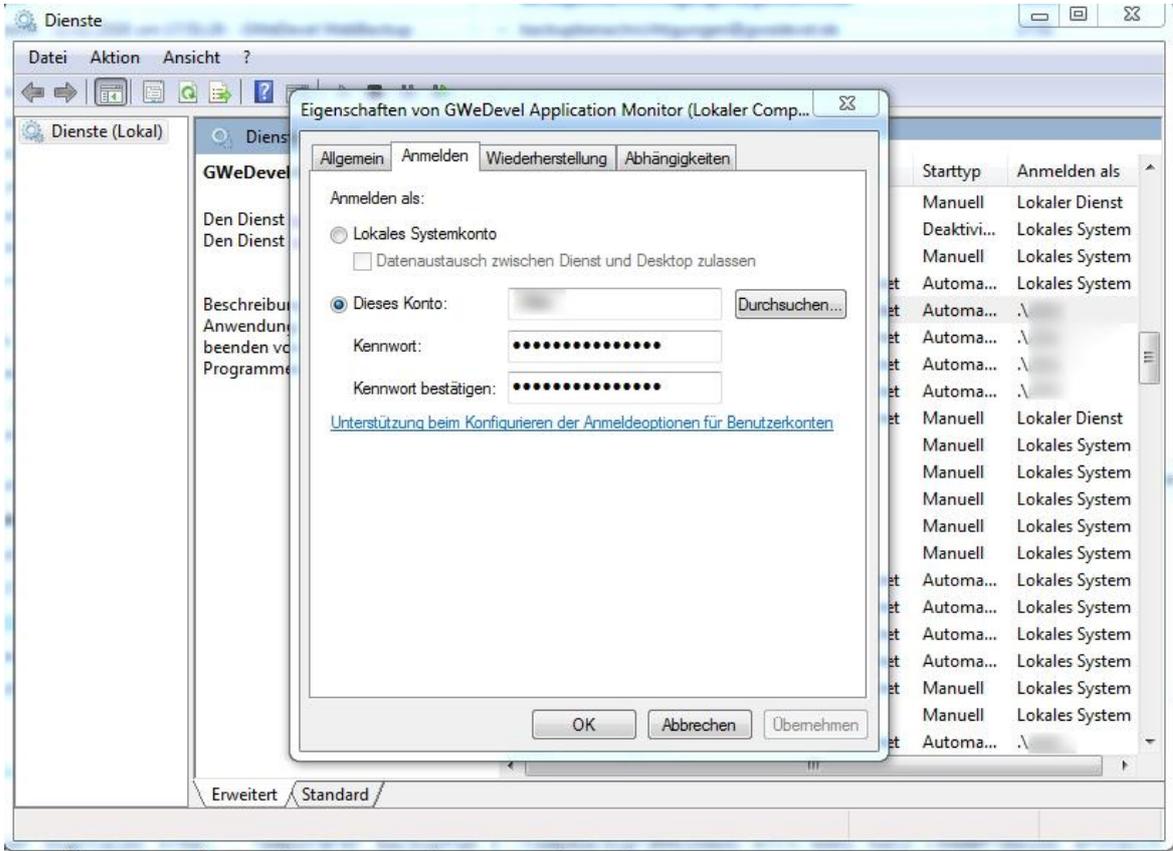
Um über den Webserver Aufgaben neuzustarten und zu beenden aktivieren Sie die beiden Checkboxes „Erlaube [...]“.

Klicken Sie, nachdem Sie Ihre Einstellungen getroffen haben auf Speichern und schließen Sie das Einstellungsfenster.

Dienst Überprüfen

Nach der Installation, Lizenzierung und Konfiguration raten wir, den GWeDevel Application Monitor Dienst zu überprüfen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

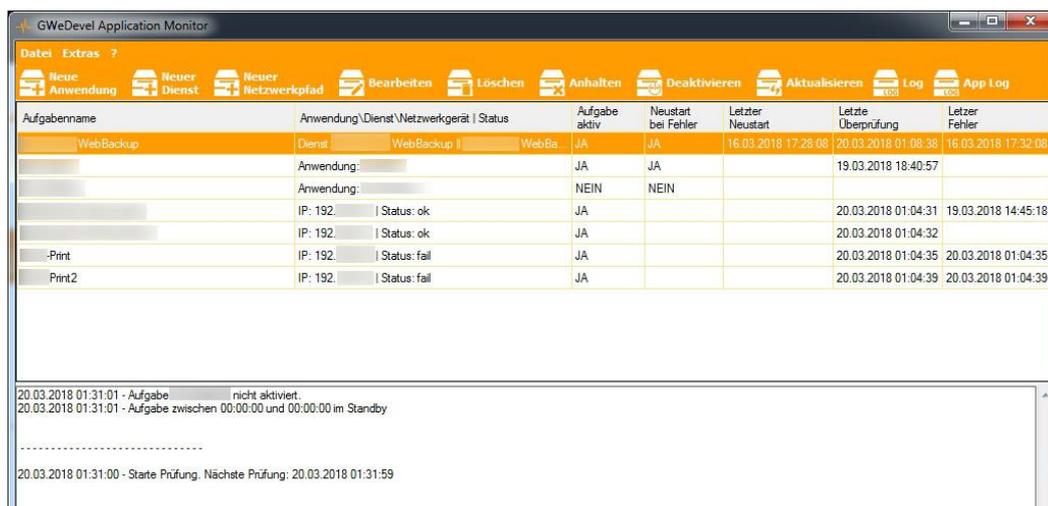
- Navigieren Sie in der Computerverwaltung oder den Einstellungen Ihres Betriebssystems zu den Diensten. (Alternativ: Tastenkombination „Windows“ + „R“ -> unter „Ausführen“ geben Sie nun „services.msc“ ein.)
- Öffnen Sie mit einem Doppelklick die Eigenschaften des GWeDevel Application Monitor Dienstes.
- Öffnen Sie den Tab „Anmelden“.
- Prüfen Sie ob die Option „Dieses Konto“ ausgewählt ist und ein Administratives Benutzerkonto eingetragen wurde.
- Geben Sie ebenfalls das Kennwort für das Konto erneut ein.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“.
- Starten Sie den Dienst neu.



Client Oberfläche

Der Windows Client erfüllt zwei wichtige Zwecke. Zum einen dient er der Konfiguration und der Festlegung der zu überwachenden Aufgaben (Anwendungen und Dienste) zum Anderen prüft er die Aufgaben (nur Anwendungen). **WICHTIG: Anwendungen können nur überprüft werden, wenn ein Benutzer angemeldet ist!**

Die Dienste werden über den GWeDevel Application Monitor Dienst selbst überwacht. Durch diese Konstellation können abgestürzte Anwendungen und Dienste überwacht und ggf. neugestartet, bzw. nachgestartet werden. Ist das UAC aktiv, können Anwendungen, welche als Administrator gestartet werden müssen, nicht neugestartet bzw. nachgestartet werden. Dies ist durch das Sicherheitslevel von Windows bedingt nicht möglich (Ab Windows Vista eingeführt).



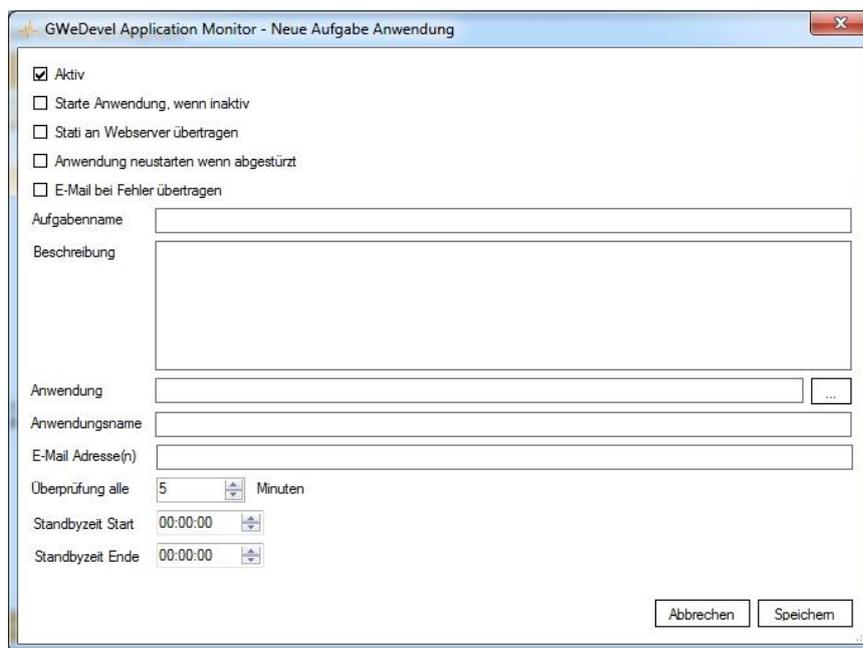
Aufgabenname	Anwendung\Dienst\Netzwerkgerät	Status	Aufgabe aktiv	Neustart bei Fehler	Letzter Neustart	Letzte Überprüfung	Letzter Fehler
WebBackup	Dienst	WebBackup WebBa	JA	JA	16.03.2018 17:28:08	20.03.2018 01:08:38	16.03.2018 17:32:08
	Anwendung:		JA	JA		19.03.2018 18:40:57	
	Anwendung:		NEIN	NEIN			
	IP: 192.	Status: ok	JA			20.03.2018 01:04:31	19.03.2018 14:45:18
	IP: 192.	Status: ok	JA			20.03.2018 01:04:32	
-Print	IP: 192.	Status: fail	JA			20.03.2018 01:04:35	20.03.2018 01:04:35
Print2	IP: 192.	Status: fail	JA			20.03.2018 01:04:39	20.03.2018 01:04:39

20.03.2018 01:31:01 - Aufgabe nicht aktiviert.
 20.03.2018 01:31:01 - Aufgabe zwischen 00:00:00 und 00:00:00 im Standby

20.03.2018 01:31:00 - Starte Prüfung. Nächste Prüfung: 20.03.2018 01:31:59

- Über „Datei“ können Sie die Anwendung schließen. (Schließen Sie die Anwendung nicht über diesen Weg, wird der GWeDevel Application Monitor in das System Tray minimiert um die Aufgaben weiterhin zu überwachen.)
- Über „Extras“ erreichen Sie die oben beschriebenen Einstellungen.
- Über „?“ können Sie unter anderem den Lizenzschlüssel ändern um z.B. aus einer Demoversion eine Vollversion zu machen.
- Um eine neue Anwendung oder einen neuen Dienst zur Überwachung hinzuzufügen, klicken Sie auf den Button „Neue Anwendung“ oder „Neuer Dienst“.
- Um einen Netzwerkpfad zu überwachen, klicken Sie auf den Button „Neuer Netzwerkpfad“.
- Um einen Dienst, eine Anwendung oder einen Netzwerkpfad zu bearbeiten wählen Sie eine Anwendung oder einen Dienst in der unteren Tabelle aus und klicken entweder auf den „Bearbeiten“ Button oder machen einen Doppelklick auf die Zeile in der Tabelle.
- Um einen Dienst oder eine Anwendung zu löschen, wählen Sie die entsprechende Aufgabe in der Tabelle und klicken auf den Button „Löschen“.
- Sie können mit dem Button „Anhalten“ / „Ausführen“ die Anwendungsüberwachung stoppen oder starten.
- Mit einem Klick auf den Button „Deaktivieren“ deaktivieren Sie eine Aufgabe.
- Über den Button „Aktualisieren“ bringen Sie die Tabelle auf den neusten Stand.
- Das Protokoll einer jeden Aufgabe rufen Sie mit dem Button „Log“ auf.
- Unterhalb der Navigationsleiste werden alle Aufgaben in einer Tabelle aufgelistet.
- Unter dieser Tabelle finden Sie den aktuellen Status der Anwendungsüberprüfung.

Neue Anwendung hinzufügen/ bestehende Anwendung bearbeiten

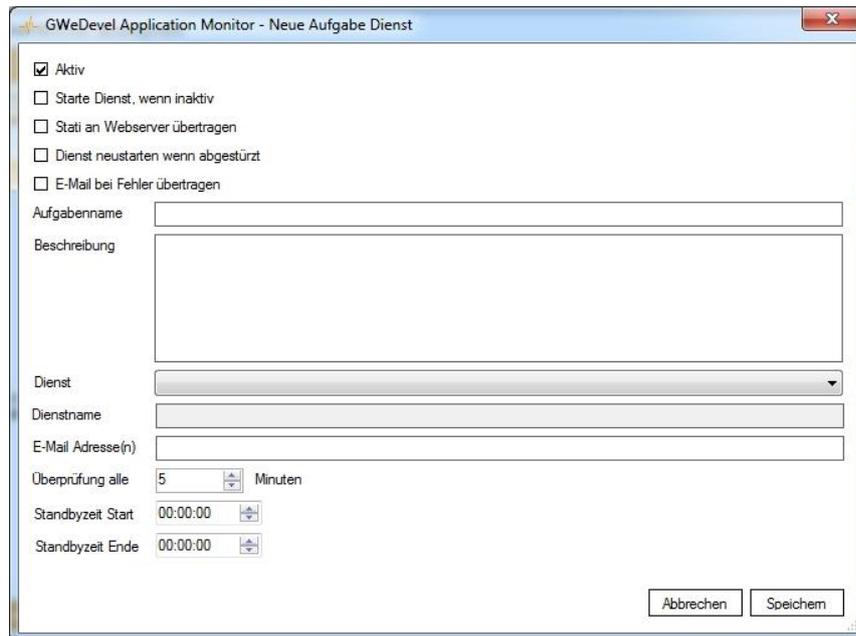


- Legen Sie zunächst mit der Checkbox „Aktiv“ fest, ob die Anwendung überwacht werden soll. Diese ist per Standard aktiviert.
- Danach entscheiden Sie, ob die Anwendung gestartet werden soll, wenn diese inaktiv ist.
- Wählen Sie die Checkbox „Stati an Webserver übertragen“, wenn Sie den jeweiligen Status an einen Webserver übertragen wollen. **WICHTIG: Ist der Webserver inaktiv, bzw. die Verbindung unterbrochen, kann die Aufgabe nicht gespeichert, bzw. geändert werden!**
- Um eine Anwendung neu zu starten, wenn diese abgestürzt oder hängen geblieben ist, aktivieren Sie die Option „Anwendung neustarten wenn abgestürzt“. **WICHTIG: Anwendungen, welche als Administrator gestartet werden müssen, benötigen ein deaktiviertes UAC.**
- Wollen Sie unverzüglich über einen Fehler der Anwendung in Kenntnis gesetzt werden, aktivieren Sie die Checkbox „E-Mail bei Fehler übertragen“
- Legen Sie als nächstes einen Aufgabennamen und eine Aufgabenbeschreibung fest, um diese eindeutig identifizieren zu können.
- Wählen Sie nun mit dem Button „...“ den entsprechenden Pfad zur Anwendung.
- Für die E-Mail Benachrichtigung legen Sie bitte eine E-Mail Adresse fest. Mehrere Adressen müssen mit einem Komma getrennt werden.
- Für jede einzelne Aufgabe können individuelle Überprüfungszyklen festgelegt werden. Dies legen Sie unter der Option „Überprüfung alle ___ Minuten“ fest.
- Als letzte Option können Sie festlegen, wann ein Client ausgeschaltet ist, sich im sogenannten Standby befindet. Wählen Sie hierfür die entsprechenden Zeiten und „Standby Start“ und Standby Ende“ fest. Stehen beide Werte auf „00:00:00“ wird der Server/Client nie ausgeschaltet, ist also nie im Standby.
- Abschließend speichern Sie die Aufgabe mit dem „Speichern“ Button am Ende dieses Formulars.

Fehlermeldungen beim Speichern werden Ihnen eindeutig mitgeteilt. Fehler können auftreten, wenn etwa der Webserver nicht erreichbar ist, oder die Internet Verbindung nicht zur Verfügung steht. Aber auch andere Meldungen werden Ihnen im Klartext mit einem Lösungsvorschlag oder Hinweis dargestellt.

Neuen Dienst hinzufügen/ bestehenden Dienst bearbeiten

Das Anlegen/Bearbeiten einer Dienstaufgabe unterscheidet sich nur in wenigen Punkten von der Erstellung/Bearbeitung einer Anwendung.



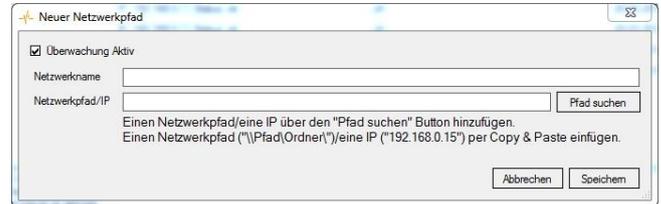
- Legen Sie zunächst mit der Checkbox „Aktiv“ fest, ob die Anwendung überwacht werden soll. Diese ist per Standard aktiviert.
- Danach entscheiden Sie, ob die Anwendung gestartet werden soll, wenn diese inaktiv ist.
- Wählen Sie die Checkbox „Stati an Webserver übertragen“, wenn Sie den jeweiligen Status an einen Webserver übertragen wollen. **WICHTIG: Ist der Webserver inaktiv, bzw. die Verbindung unterbrochen, kann die Aufgabe nicht gespeichert, bzw. geändert werden!**
- Um eine Anwendung neu zu starten, wenn diese abgestürzt oder hängen geblieben ist, aktivieren Sie die Option „Anwendung neustarten wenn abgestürzt“. **WICHTIG: Anwendungen, welche als Administrator gestartet werden müssen, benötigen ein deaktiviertes UAC.**
- Wollen Sie unverzüglich über einen Fehler der Anwendung in Kenntnis gesetzt werden, aktivieren Sie die Checkbox „E-Mail bei Fehler übertragen“
- Legen Sie als nächstes einen Aufgabennamen und eine Aufgabenbeschreibung fest, um diese eindeutig identifizieren zu können.
- **Wählen Sie nun aus der Dropdownliste einen entsprechenden Dienst aus.**
- Für die E-Mail Benachrichtigung legen Sie bitte eine E-Mail Adresse fest. Mehrere Adressen müssen mit einem Komma getrennt werden.
- Für jede einzelne Aufgabe können individuelle Überprüfungszyklen festgelegt werden. Dies legen Sie unter der Option „Überprüfung alle ___ Minuten“ fest.
- Als letzte Option können Sie festlegen, wann ein Client ausgeschaltet ist, sich im sogenannten Standby befindet. Wählen Sie hierfür die entsprechenden Zeiten und „Standby Start“ und Standby Ende“ fest. Stehen beide Werte auf „00:00:00“ wird der Server/Client nie ausgeschaltet, ist also nie im Standby.
- Abschließend speichern Sie die Aufgabe mit dem „Speichern“ Button am Ende dieses Formulars.

Fehlermeldungen beim Speichern werden Ihnen eindeutig mitgeteilt. Fehler können auftreten, wenn etwa der Webserver nicht erreichbar ist, oder die Internet Verbindung nicht zur Verfügung steht. Aber auch andere Meldungen werden Ihnen im Klartext mit einem Lösungsvorschlag oder Hinweis dargestellt.

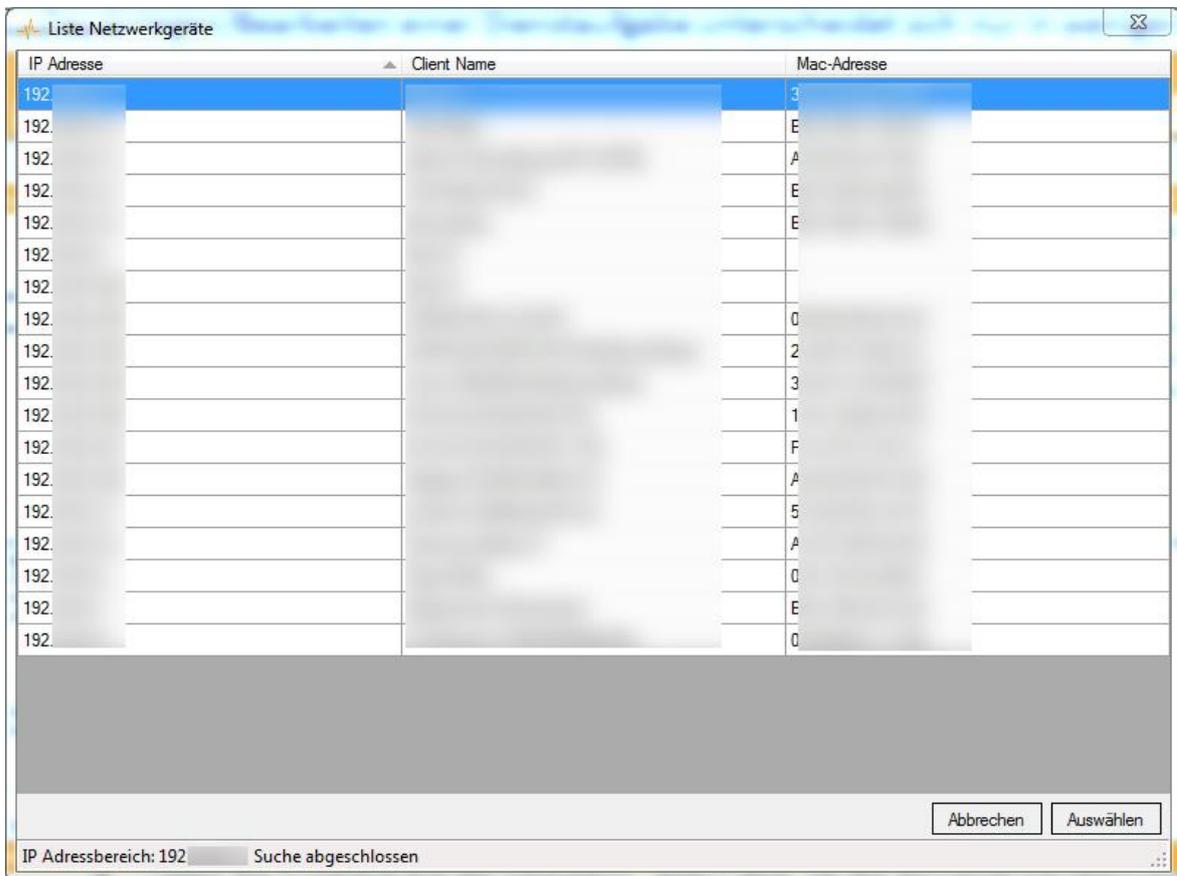
Neuen Netzwerkpfad hinzufügen / bearbeiten

Die Netzwerkpfade werden alle 15 Minuten automatisch über den GWeDevel Application Monitor geprüft.

Legen Sie unter „Überwachung Aktiv“ fest, ob eine Netzwerkpfad aktiviert oder deaktiviert ist (deaktivierte Netzwerkpfade werden nicht überwacht).



Um einen Netzwerkpfad zu suchen, klicken Sie auf den Button „Pfad suchen“. Nun öffnet sich das folgende Fenster.



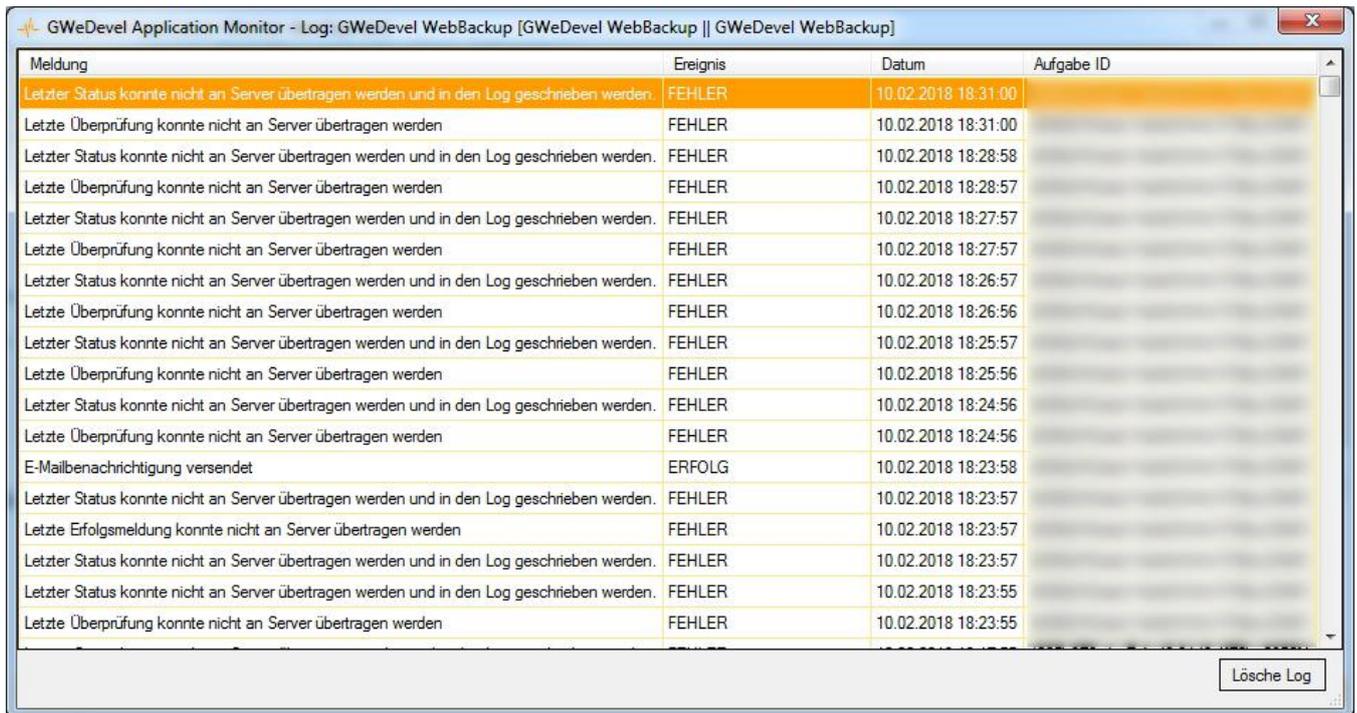
In diesem Fenster werden nun alle im Netzwerk angeschlossenen Geräte (meist mit Name und MAC-Adresse) aufgelistet (die Suche kann einen Augenblick in Anspruch nehmen). Wählen Sie nun ein Gerät aus der Liste aus und klicken abschließend auf den Button „Auswählen“ (alternativ klicken Sie mit der linken Maustaste 2x auf die entsprechende Zeile).

Nun werden die Felder „Netzwerkname“ und „Netzwerkpfad/IP“ automatisch befüllt. Sie können den Netzwerknamen und den Netzwerkpfad auch anpassen, oder die Daten händisch einfügen.

Abschließend klicken Sie auf den Button „Speichern“. Der Netzwerkpfad wird nun gespeichert und bei aktivem Webserver auf den Webserver übertragen.

Log ansehen & löschen

Um eventuelle Fehler genau nachverfolgen zu können, wählen Sie eine Aufgabe aus der Tabelle und Klicken Sie auf den „Log“ Button.



Meldung	Ereignis	Datum	Aufgabe ID
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:31:00	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:31:00	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:28:58	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:28:57	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:27:57	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:27:57	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:26:57	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:26:56	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:25:57	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:25:56	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:24:56	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:24:56	
E-Mailbenachrichtigung versendet	ERFOLG	10.02.2018 18:23:58	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:23:57	
Letzte Erfolgsmeldung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:23:57	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:23:57	
Letzter Status konnte nicht an Server übertragen werden und in den Log geschrieben werden.	FEHLER	10.02.2018 18:23:55	
Letzte Überprüfung konnte nicht an Server übertragen werden	FEHLER	10.02.2018 18:23:55	

Lösche Log

Um den Log zu löschen, klicken Sie auf den Button „Lösche Log“.

Sonstiges

Anhalten/Ausführen

Mit dem Button „Anhalten“ oder „Ausführen“ beenden Sie die Überprüfung der Anwendungen, bzw. Starten Sie diese. Bei jedem Start des GWeDevel Application Monitors werden die Anwendungsaufgaben dauerhaft überprüft.

Aufgabe per Button deaktivieren

Um eine Aufgabe (egal ob Anwendung oder Dienst) zu deaktivieren, genügt ein Klick auf den Button „Deaktivieren“.

Um eine Aufgabe (egal ob Anwendung oder Dienst) zu aktivieren, genügt ein Klick auf den Button „Aktivieren“.

Aufgabenliste aktualisieren

Um die Liste der Aufgaben zu aktualisieren klicken Sie auf den Button „Aktualisieren“.